

Handout

Slavina Slaveva & Lara Dünnebacke

Im Rahmen unseres Projektes setzen wir uns vor allem mit der Selbstverwirklichung in sozialen Netzwerken wie Instagram auseinander und möchten herausfinden warum dies mittlerweile so viel Bedeutung für uns hat.

Wir befassen uns mit unserer Generation und warum wir uns so viel Mühe bei der Präsenz unserer eigenen Profile im Web geben und auch, warum wir bestimmte Bilder im Netz posten und andere wiederum nicht, nur weil sie nicht zu dem vorgegebenen Standard und Perfektionsismus der fake Reality in Instagram passen.

Mittlerweile ist Instagram für viele von uns eine persönliche Visitenkarte, ein Vorzeige Mittel seines perfekten Lebens und wird vor allem genutzt um anderen zu zeigen wer wir sind oder wer wir gerne sein wollen.

Ebenfalls eine Botschaft unseres Projektes ist außerdem, sich wieder mehr auf die wichtigen Dinge im Leben zu konzentrieren. Werte wie Familie, Glück und Gesundheit wieder außerhalb der Medien zu schätzen und Erlebnisse wieder mehr wahrzunehmen. Ausflüge mal ohne Handy erleben und die tollen Seiten des Lebens im Kopf speichern und nicht in Profilen.

Wir haben uns mehrmals getroffen um einige Fotos zu dem Thema zu machen. Diese Bilder sollen ein Beispiel dafür sein nach welchen Richtlinien die meisten Menschen heutzutage ihr Bild für Instagram auswählen und wie viele schöne Bilder oft nicht für die mediale öffentliche Welt bestimmt sind, weil sie einfach zu real und menschlich sind – eben nicht dem heutigen Maß an Perfektionismus entsprechen. Ebenfalls haben wir Kriterien festgehalten, die den perfekten Post ausmachen: Gute Kontraste im Bild, stimmige Filter, neuste Mode, perfektes Auftreten, Trendfood oder HotSpots in den angesagtesten Metropolen. Denn meist wird jedes noch so kleine Detail beim posten eines Bildes beachtet.

Wir möchten unser Publikum vor allem zum Nachdenken und Überdenken anregen.

Unsere Aufgabe ist auch, alle Abhängigen zu provozieren. Es soll realisiert werden, wie sehr uns die mediale Welt beeinflusst und wie anders wir unser Leben leben wenn wir immer darauf achten alles online zu dokumentieren.

Nach der Ausstellung unseres Projektes haben wir um ein Feedback gebeten und die Reaktionen waren verschieden. Einige wollen keine Filter mehr benutzen und ihre Bilder nicht mehr bearbeiten, für mehr Realität auf Instagram. Andere wiederum wollen weniger Zeit für das posten investieren, den Druck beim posten verlieren und nur noch Bilder hochladen die spontan entstanden sind.